GEMEINDE JESTETTEN
- Hauptamt -

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates vom 14.12.2023

Sitzungsnummer:	GR 14.12.2023
Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung:	06.12.2023
Einladung an die Mitglieder:	06.12.2023
Ort der Sitzung:	Sitzungssaal des Rathauses Jestetten
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	19:35 Uhr

Anwesend	Fraktion	Anm.
Vorsitzender		
Bürgermeister Dominic Böhler		
Gremiumsmitglied		
Gemeinderat Lothar Altenburger	CDU	
Gemeinderat Andreas Merk	CDU	
Gemeinderat Jürgen Osswald	CDU	
Gemeinderat Dr. Konrad Schlude	CDU	
Gemeinderätin Katja Steinbeisser	CDU	
Gemeinderat Vincent Ziegler	CDU	
Gemeinderätin Stefanie Cox-Kübler	FWV	
Gemeinderätin Angelika Hämmerle	FWV	
Gemeinderat Dr. Peter Hafner	FWV	
Gemeinderat Michael Metzger	FWV	
Gemeinderat Stephan Bierwagen	SPD	
Gemeinderat Peter Haußmann	SPD	
Gemeinderat Elio Ritacco	SPD	
Gemeinderätin Daniela Singer	SPD	

Gemeinderat Henry Brückel	Grüne
Gemeinderat Reimund Hartmann	Grüne
Gemeinderätin Gabi Kettner	Grüne
Gemeinderat Markus Weißenberger	Grüne

Schriftführerin

Karin Wagner

Mitglieder der Verwaltung

Thomas Metzger

Abwesend	Fraktion	Anm.

Sonstige Anwesende

Wassermeister Andreas Schlude

Tagesordnung

1. Vergabe des Auftrages über die Lieferung und Montage der technischen Ausrüstung zur Modernisierung des Pumpwerks Oberholz, Altenburg;
   Beratung und Beschlussfassung

2. Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für den Wassermeister und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe;
   Beratung und Beschlussfassung

3. Bauanträge

   3.1. Nachtrag zum Neubau eines Carports mit Vordach und Abstellraum mit Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes "Dankholzebene - Kirchenäcker", Flst. Nr. 5132, Gemarkung Jestetten, Kohlfirstweg 6;
   Beratung und Beschlussfassung;

4. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

5. Sonstige Bekanntgaben

6. Verschiedenes

7. Frageviertelstunde

Die Sitzungseinladung ist den Gemeinderäten am 06.12.2023 zugegangen, die öffentliche Tagesordnung wurde am 06.12.2023 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen die Erörterung der Tagesordnung entsprechend der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP	Text	Aktenzeichen
1.	Vergabe des Auftrages über die Lieferung und Montage der technischen Ausrüstung zur Modernisierung des Pumpwerks Oberholz, Altenburg; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 815.41; 022.30; 022.3 Teilakte: 815.41:UmbauSanierungModernisierung Pumpwerk Oberholz; 022.3:Schriftverkehr GR 14.12.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	0

Sachverhalt:

Derzeit laufen diverse Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung. Die Gesamtmaßnahme wurde im Rahmen der Vergabe anderer Aufträge bereits vorgestellt und gliedert sich wie folgt:

Maßnahme	Kosten in € brutto
1. Modernisierung und Sanierung des Pumpwerk Oberholz mit Erneuerung der technischen Ausrüstung.	181.540,57 €
2. Einbau eines Gitterrostes als Rohrschachtabdeckung und Einrichtung einer Chlorimpfstelle im Pumpwerk Mooswiesen	9.560,03 €
3. Nachrüstung eines Luftfilters, einer Chlorimpfstelle und Herstellung der räumlichen Trennung der beiden Wasserkammern	22.841,32 €
Gesamtsumme:	**213.941,92 €**

Die Arbeiten wurden auf Grundlage der VOB ausgeschrieben.

Wassermeister Andreas Schlude wird an der Gemeinderatssitzung anwesend sein und steht für technische Fragen zur Verfügung.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Wassermeister Andreas Schlude.

Die Modernisierung des Pumpwerkes Oberholz wurde bereits mehrfach im Gemeinderat besprochen, zuletzt am 09.11.2023 im Rahmen der Vergabe des Auftrages zur

Lieferung und Installation der EMSR Technik (Elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik).

Der heute zu vergebende Auftrag umfasst im wesentlichen folgende Arbeiten:

- Modernisierung und Sanierung des Pumpwerkes Oberholz mit Erneuerung der technischen Ausrüstung (Austausch der Windkessel, Anpassung der Verrohrung, Vorbereitung der Notstromversorgung etc.).
- Einbau eines Gitterrostes als Rohrschachtabdeckung und Einbau einer Chlorimpfstelle im Pumpwerk Mooswiesen.
- Nachrüstung eines Luftfilters, räumliche Trennung der beiden Wasserkammern und Herstellung einer Chlorimpfstelle im Hochbehälter Heuberg.

Die Arbeiten wurden gemäß VOB öffentlich ausgeschrieben. Zwei Firmen haben rechtzeitig ein Angebot abgegeben. Die Firma Eliquo Stulz GmbH aus Grafenhausen hat das günstigste Angebot abgegeben. Die Vergabesumme liegt rund 15 % über den ermittelten Kosten. Die Mehrkosten wurden im Wirtschaftsplan 2024 entsprechend berücksichtigt.

Fragen seitens des Gemeinderates gibt es keine.

Bürgermeister Böhler bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für Ihre Eigenleistungen. Dadurch konnten die Kosten insgesamt reduziert werden.

Die Arbeiten für den Neubau der Fertiggarage zur Unterbringung des Notstromaggregats werden Anfang des Jahres 2024 ausgeschrieben, so dass bis Ende 2024 mit dem Abschluss der kompletten Maßnahme gerechnet werden kann. Mit dieser umfangreichen Sanierung ist die Wasserversorgung Jestetten wieder auf dem Stand der Technik und fit für die Zukunft.

Noch zu sanieren ist in einem weiteren Schritt der Hochbehälter Dietenberg.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Lieferung und Montage der oben genannten Anlagen zu einer geprüften Angebotssumme von brutto 213.941,92 € an die Firma Eliquo Stulz GmbH aus Grafenhausen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	0
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
2.	Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeuges für den Wassermeister und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 815.72; 022.30; 022.3 Teilakte: 815.72:WT-GJ 700E; 022.3:Schriftverkehr GR 14.12.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	1
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	0

Sachverhalt:

Das bisherige KFZ des Wassermeisters ist am 16.11.2023 durch einen Motorschaden als wirtschaftlicher Totalschaden ausgefallen.

Bauhofleiter und Wassermeister Andreas Schlude hat sich umgehend nach einem angemessenen, praktischen und verfügbaren PKW umgesehen. Voraussetzungen waren dabei insbesondere eine hohe Bodenfreiheit und ein allradbetriebenes Fahrzeug.
Zur Ersatzbeschaffung wurden mehrere Autohäuser angefragt.
Das Autohaus Heine bietet der Gemeinde folgendes Fahrzeug an:

Mitsubishi Outlander 2,4 Plug – in Hybrid Spirit als Vorführfahrzeug
Erstzulassung 12/2021
8.000 km
Farbe: weiss
Inkl. M+S Räder
sofort verfügbar zu einem Preis von brutto 28.500,- €

Dieses Fahrzeug ist um folgende Zusatzausstattungen zu ergänzen:
- Anhängekupplung ca. 1.500,- €
- Einlegeboden für den Regaleinbau ca. 3.000,- €
- Einbau einer Wallbox im Bauhof ca. 2.000,- €

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler erklärt, dass das Auto des Wassermeisters Schlude am 16.11.2023 mit einem Motorschaden liegengeblieben ist. Nach Durchsicht im Autohaus Heine wurde der Motorschaden bestätigt. Eine Reparatur des Fahrzeugs ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, da kurzfristig mit weiteren Schäden, z.B. des Getriebes, zu rechnen ist. Wassermeister Schlude hat sich in den umliegenden Autohäusern nach

einem Ersatzfahrzeug umgesehen. Das Autohaus Heine verfügt über ein passendes Fahrzeug, welches sofort verfügbar wäre. Es handelt sich um ein Hybridfahrzeug der Marke Mitsubishi Outlander. Die Kosten belaufen sich inklusive M + S Räder auf 28.500,00 €/brutto bzw. 23.085,00 €/netto. Der Neupreis lag bei rund 42.000,00 €. Hinzu kommen Kosten für den Anbau einer Anhängekupplung, den Einbau eines Einlegebodens für den Regaleinbau und die Anschaffung einer Wallbox mit insgesamt 6.500,00 Euro.

Gemeinderätin Steinbeißer fragt nach, ob das Auto rot foliert wird. **Wassermeister Schlude** führt aus, dass das Fahrzeug weiß bleibt, aber rot-weiße Reflektionsstreifen und das Gemeindewappen aufgebracht werden. Von einer kompletten Folierung rät er ab.

Gemeinderätin Kettner erkundigt sich, was unter einer „Wallbox“ zu verstehen ist. **Wassermeister Schlude** erklärt, dass es sich um eine Ladebox für Elektrofahrzeuge handelt. Das Fahrzeug kann innerhalb von 2 Stunden aufgeladen werden. Die Wallbox ist für mehrere Fahrzeuge geeignet.

Gemeinderat Ziegler will wissen, welche Anhängelast für das Fahrzeug möglich ist. **Wassermeister Schlude** führt aus, dass die technisch zulässige Anhängelast ungebremst 750 kg und gebremst 1500 kg beträgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschafft den oben beschrieben Mitsubishi Outlander zu einem Preis von brutto 28.500,- € inkl. oben dargestellter Zusatzausstattung mit insgesamt rund 6.500,00 € brutto.

Da im Wirtschaftsplan 2023 des Gemeindewerks kein Haushaltsansatz für diese Neubeschaffung gebildet ist, genehmigt der Gemeinderat eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 35.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	1
Für den Beschluss:	18
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt. Befangenheit lag vor bei Gemeinderat Osswald.

TOP	Text	Aktenzeichen
3.1.	Nachtrag zum Neubau eines Carports mit Vordach und Abstellraum mit Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes "Dankholzebene - Kirchenäcker", Flst. Nr. 5132, Gemarkung Jestetten, Kohlfirstweg 6; Beratung und Beschlussfassung;	AZ: 022.3; 632.6 Teilakte: 632.6:Jestetten/Kohlfirstweg 6 Flst.5132 Carina und Andre Meyer; 022.3:Schriftverkehr GR 14.12.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	0

Sachverhalt:

Der Bauherr möchte den in 2019 genehmigten Carport etwas größer bauen. Damals wurde einer Überschreitung des Baufensters auf der Nordseite des Gebäudes um 2,75 m zugestimmt. Das Gebäude wurde auf der gesamten Länge (Nordseite) um 0,32 m außerhalb des Baufensters errichtet, auch dieser Befreiung wurde zugestimmt.

Nun soll der bereits genehmigte Carport etwas verbreitert werden, so dass dieser auf der Ostseite das Baufenster voll ausnutzt. Ebenfalls auf der Ostseite soll ein Abstellraum angebaut werden, dieser befindet sich innerhalb des Baufensters.

Auf der Nordseite soll der Carport um ein Vordach im Eingangsbereich ergänzt werden. Damit wird die Baugrenze auf einer Länge von 10,46 m um 2,50 m überschritten.

Die Ausführung erfolgt in einer Holzständerkonstruktion und im Bereich des Carports ohne Wandverkleidung. Der Abstellraum wird mit einer Holzverkleidung und das Dach mit einer extensiven Begrünung versehen.

<u>Der Antrag auf Befreiung ist wie folgt begründet:</u>
Das Vordach im Eingangsbereich zur Erschließungsstraße soll als Wetterschutz und Abstellfläche dienen. Der erforderliche vorgeschriebene Abstand zum Sichtdreieck zur Erschließungsstraße im Carportbereich wird eingehalten. Die Abweichung ist untergeordnet und städtebaulich vertretbar. Nachbarliche Interessen werden durch die vorhandene Erschließungsstraße nicht berührt.

In den ursprünglichen Bauantragsunterlagen war ein weiterer genehmigter Carport teilweise außerhalb des Baufensters eingezeichnet. Dieser soll laut Bauherrschaft nicht mehr realisiert werden. Stattdessen soll der Carport östlich des Gebäudes vergrößert und um ein großes Vordach erweitert werden.

In der Gemeinderatssitzung am 27.07.2023 wurde die Zustimmung zur Befreiung aufgrund der Massivität der Überschreitungen nicht erteilt.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass auf der Nordseite des Gebäudes gemäß der 3. Änderung des Bebauungsplans ein Baufenster für Garagen und Stellplätze festgelegt wurde. Unter Berücksichtigung dieser Flächen als bebaubare Fläche und Aufgabe des Carports auf der Westseite des Gebäudes ist die Überschreitung nicht mehr so massiv, so dass dieser Zustimmung erteilt werden kann.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler stellt den Bauantrag anhand der Sitzungsvorlage vor und erklärt, dass das Baurechtsamt das Bauvorhaben als genehmigungsfähig ansieht.

Gemeinderat Hartmann und Gemeinderat Osswald wünschen sich eine Sicherheit, dass der bereits genehmigte Carport auf der Westseite des Gebäudes nicht mehr realisiert wird. Sie schlagen vor, dem Bauantrag nur mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Baugenehmigung für diesen Carport erlischt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das baurechtliche Einvernehmen und stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplanes zu. Dies unter der Maßgabe, dass die bereits erteilte Baugenehmigung für den noch nicht errichteten Carport auf der Westseite des Gebäudes erlischt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	19
Befangen:	0
Für den Beschluss:	19
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
4.	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 14.12.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	0

Diskussionsverlauf:

Keine Bekanntgaben.

TOP	Text	Aktenzeichen
5.	Sonstige Bekanntgaben	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 14.12.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	0

Diskussionsverlauf:

Keine Bekanntgaben.

TOP	Text	Aktenzeichen
6.	Verschiedenes	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 14.12.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	0

Diskussionsverlauf:

6.1 Sanierung der Ortdurchfahrt in Eglisau
Bürgermeister Böhler hat sich beim Kantonalen Tiefbauamt Zürich darüber informiert, mit welchen Verkehrsbehinderungen durch die Sanierungsarbeiten zu rechnen sind. Folgendes ist geplant:

- Im Frühjahr 2024 wird mit dem 4-spurigen Ausbau der Schaffhauser Straße im Bereich Hardwald bei Bülach bis zum Kreisverkehr begonnen. Es schließt sich der Umbau des Kreisels Chrüzstrass an. Die Baumaßnahmen sollen im September 2026 abgeschlossen sein.
- Im Anschluss erfolgt die Sanierung der kompletten Ortsdurchfahrt in Eglisau mit Brückensanierung. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2027 beginnen. Der Verkehr wird am Ortseingang Eglisau von Jestetten her aufgestaut. Es ist ein Ampelbetrieb vorgesehen. Ca. 13.000 Fahrzeuge können stündlich passieren.
- Auf der Homepage des kantonalen Tiefbauamtes sind Erklärvideos eingestellt.

6.2 Ehrung treuer Sitzungsbesucher
Bürgermeister Böhler bedankt sich bei den Sitzungsbesuchern für ihr kommunalpolitisches Interesse. Herr Edgar Meier, Herr Wolfgang Lauer und Herr Karl-Heinz Hauser waren am häufigsten anwesend und erhalten ein Weinpräsent.

Bürgermeister Böhler bedankt sich außerdem bei der Pressevertreterin für die zuverlässige Berichterstattung. Ein weiterer Dank gilt seinen Stellvertretern, Herrn Andreas Merk und Herrn Peter Haußmann, die im Laufe des Jahres zahlreiche Termine wahrgenommen haben.

TOP	Text	Aktenzeichen
7.	Frageviertelstunde	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 14.12.2023

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	19
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	0
Abwesend:	0

Diskussionsverlauf:

7.1 Schadhafter Pflasterbelag im Bereich der Volksbank Hochrhein
berichtet, dass auf dem Gehweg vor der Volksbank Hochrhein die Pflastersteine lose sind. Er fragt nach, wer für die Behebung des Schadens verantwortlich ist.
Wassermeister Schlude berichtet, dass die frühere Bauamtsleiterin Fischer die Arbeiten bei der Firma Kaiser bereits vor Monaten in Auftrag gegeben hat. Die Firma Kaiser ist personalbedingt leider noch nicht dazugekommen, den Schaden zu beheben.

7.2. Friedhof Altenburg
Gemeinderat Haußmann berichtet, dass bei einer Beerdigung in Altenburg die Wege auf dem Friedhof nicht vom Schnee geräumt waren. **Wassermeister Schlude** erklärt, dass die Bauhofarbeiter die Wege am Vormittag geräumt hatten, diese durch den starken Schneefall bis am Nachmittag wieder zugeschneit waren.

7.3. Räumpflicht
Gemeinderat Schlude bemängelt, dass am 1. Adventswochenende manche Geschäftstreibende entlang der Hauptstraße ihrer Räumpflicht nicht nachgekommen sind.

7.4 Anstaltsfriedhof
Gemeinderat Schlude berichtet, dass auf dem „Anstaltsfriedhof“ durch Schneebruch ein Kleindenkmal beschädigt worden ist. Er weist darauf hin, dass noch immer kein Konzept für die weitere Nutzung des Friedhofes vorliegt. **Bürgermeister Böhler** hat deswegen bereits einen Termin mit der Heimleitung vereinbart.

7.5 Wärmeplanung
Gemeinderätin Kettner erkundigt sich nach dem Sachstand der Wärmeplanung.
Bürgermeister Böhler berichtet, dass der Zuschussbescheid vorliegt und bereits ein Gespräch mit der ausführenden Firma stattgefunden hat. Diese benötigt jetzt verschie-

dene Unterlagen der Gemeinde wie z.B. die Energiedaten, Stromverbrauch etc. **Gemeinderat Osswald** erinnert daran, dass im Zuge des Heizungstausches im Rathaus bereits Vorarbeit geleistet worden ist. Auf diese Unterlagen kann zurückgegriffen werden.

7.6 Schwimmbad Aquarina in Rheinau
Gemeinderat Merk berichtet, dass der Betrieb des Schwimmbades Rheinau über eine Stiftung für die nächsten 10 Jahre gesichert ist.
Gemeinderat Haußmann ergänzt, dass die Schulen für die Nutzung des Hallenbades im Zuge des Schwimmunterrichts – trotz dieser Stiftung – 26.000,00 SFr. bezahlen sollen. Aus diesem Grund, wird kein Schwimmunterricht im Hallenbad mehr stattfinden. Die Schulen werden für den Schwimmunterricht künftig das Freibad in Jestetten nutzen.

7.7 Seniorennachmittag in Altenburg
Gemeinderätin Steinbeißer erklärt, dass beim Seniorennachmittag in Altenburg der Wunsch nach alkoholfreien Bier und glutenfreien Kuchen geäußert worden ist.